



Bildtafel aus der Hospitalkirche in Hof

Liebe Gemeinde,

Apokalypse – das ist für viele Menschen mit Bildern des Schreckens, der Endzeit, des Gerichts verbunden. Und manch einer empfindet unsere Zeit mit all den Kriegen, Zerstörungen, Krankheiten und Nöten als eine apokalyptische.

Apokalypse – das heißt Enthüllung, Offenbarung. „Dies ist die Offenbarung Jesu Christi“, beginnt das letzte Buch der Bibel. „Dies“ – die Schrecken, die Nöte, die Untergänge – in all dem offenbart sich Jesus Christus als der Kommende, als der, der alles Sterbende wieder in Lebendes zu wandeln vermag. Johannes konnte

das schauen und erkennen. Für uns ist das schwieriger. Für uns stehen oft die Eindrücke der Todesmächte im Vordergrund und das Wirken der alles verwandelnden Kraft Christi bleibt bestenfalls eine vage Hoffnung. Vielleicht können die Abschnitte aus der Apokalypse, die alljährlich im Herbst in der Weihehandlung gelesen werden, eine Anregung und Hilfe sein, auf die Ereignisse unserer Gegenwart einmal wirklich mit apokalyptischen Blick zu schauen, mit jenem Blick, der in den Niedergängen einen neuen Aufgang findet, im Vergehen ein Neuwerden.

Das wünschen von Herzen Ihre Gemeindepfarrer

Barbara Wagler

und

Jan Kirdorf

Göppinger Kulturnacht

Am 28.6. fand die 11. Göppinger Kulturnacht statt. Unsere Kirche war zum 4. Mal mit einem reichen und gediegenen Programm dabei. Mit der Teilnahme an der Kulturnacht treten wir jedes Mal stark ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und werden als Bestandteil der Stadt wahrgenommen. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Neue Homepage der Christengemeinschaft

Seit Johanni präsentiert sich die Christengemeinschaft im Internet in neuem Gewand. Das Erscheinungsbild ist moderner, klarer und benutzerfreundlicher geworden. Nicht nur die Übersicht über deutschlandweite Gemeinde-Veranstaltungen ist hinzugekommen, sondern auch eine Verknüpfung zur online-Ausgabe unserer Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“. Außerdem haben die Gemeinden jetzt die Möglichkeit, eigene Newsletter zu verschicken. Dazu wird an gesonderter Stelle noch Genaueres mitgeteilt.

Diese Änderungen waren eine Anregung, auch die Veröffentlichungen unserer Gemeinde dem neuen Layout anzupassen. So finden Sie die Titelseite unseres Gemeindeprogramms etwas erneuert. Ebenso wurde das Schriftbild dem der Homepage angeglichen, auch in der Hoffnung auf bessere Lesbarkeit.

Barbara Wagler

Lichtermarkt 2025

Unser großes, soziales Ereignis, der Lichtermarkt, findet wie gewohnt am letzten Wochenende des Kirchenjahres statt: **Samstag, den 22.11.25 (14-18 Uhr) und am Sonntag, den 23.11.25 (12-17 Uhr)**

Zum Vorbereitungstreffen für alle Helfer am Samstag, 20.9.25 um 10.15 Uhr, sind neue Helfer sehr willkommen! Bei Fragen können Sie sich gern an Frau Rau (Tel. 07164-7609) wenden.

Wo wird Hilfe benötigt?

- unverpackte kleine Dinge fürs Kinder-Angelspiel (Korb steht ab Okt. im Eingang der Kirche – bitte nur kleine, schöne Dinge) Ansprechpartner: Frau Wiegmann, Tel. 07166-725
- grüne Zweige und Trockenblumen für die Kränze bitte bis 14.11. bei der hinteren Küchentür ablegen

- Erfahrene Kränzlesbinderinnen gesucht! Ansprechpartner: Frau Apel-Stroh, Tel. 07023-957450
- Brotstand: Sie können am 22.11. und 23.11. selbst gebackenes Brot (mit Zutatenliste) direkt dort abgeben.
- Gebäck: Bitte die verschiedenen Plätzchen-Sorten unverpackt bis spätestens 16.11. in der Küche abgeben.
- Wollstand: Wir würden uns sehr über schöne selbstgestrickte Socken freuen (mit Größenangabe).
- Kinderbetreuung: Kinder freuen sich über kreative Bastelangebote. Bieten Sie den Kindern diese Möglichkeit! Gern auch stundenweise.
- Für den Marmeladenstand werden gern Marmeladenspenden entgegengenommen (bitte mit Angaben der Zutaten).
- Ohne unsere Cafeteria wäre der Lichtermarkt nicht der Lichtermarkt! Werden Sie Teil des Organisationsteams und entlasten Sie so unsere langjährigen Küchenverantwortlichen! Ansprechpartner: Frau Rau, Tel. 07164-7609
- Fundgrube: Bitte gut erhaltenes Spielzeug (Kinderbücher, Spiele usw.) abgeben. Bitte keine Plastikspielsachen. Es wird Platz zum Spielen und zum Verkaufen geben. Auch gut erhaltene Fundgrube-Artikel (bitte keinen Kruscht) werden entgegengenommen.
Abgabe nur am Do. 20.11. von 10-12 Uhr und von 17-19 Uhr im Eingang der Kirche.
- Lichterstube: Sie basteln gern? Ob allein oder in einer Gruppe – Sie sind herzlich willkommen, mit Ihren kreativen Ideen die Lichterstube zu erfüllen! Eine Bastelgruppe findet sich im Vorfeld zusammen. Ansprechpartner: Frau Rau, Tel. 07164-7609
- stundenweise Aushilfen zur Entlastung der Standbetreiber, Ansprechpartner: Frau Rau
- Sehr wichtig sind nicht zuletzt Ihre Kuchen und Torten! Backen Sie fleißig und bringen Sie bitte Ihre Kreationen zum Lichtermarkt direkt in die Küche. Zutatenlisten zum Ausfüllen liegen ab Oktober im Kirchenvorraum aus oder können bei der Abgabe ausgefüllt werden.

Durch Ihre Unterstützung helfen Sie mit, dass es unserer Gemeinde auch in diesem Jahr wieder gelingt, mit dem Erlös des Lichtermarkts einen weiteren Teil unserer immer noch bestehenden Kirchenbauschulden zu tilgen. Vielen Dank!

Rosemarie Lamer

Finanzbericht

Unsere Buchhaltung weist zur Zeit ein Defizit von ca. 13.000 € aus. Das ist weniger als im vorigen Jahr zur gleichen Zeit. Wenn man dazu bedenkt, dass wir auf Grund von Sonderspenden und Benefizveranstaltungen in diesem Jahr bereits 13.000 € Schulden beim Baufonds tilgen konnten, so ist dies eine großartige Leistung unserer Gemeinde, für die herzlich gedankt wird. Ich bin zuversichtlich, dass das Defizit mit Ihrer Hilfe bis zum Jahresende ausgeglichen werden kann und dass wir auf Grund der Erträge des Lichtermarktes weitere 10.000 € Schulden tilgen können.

Mechthild Rau

HINWEIS zu einer Veranstaltung im Rudolf-Steiner-Haus Göppingen, Freihofstr. 95/1 am 24.10.2025, 19 Uhr
In früheren Jahren gab es in unserer Gemeinde Michaeli-Feiern, die gemeinsam mit dem Göppinger Zweig der Anthroposophischen Gesellschaft gestaltet wurden. Aufgrund dieser ehemaligen Tradition sei zumindest hingewiesen auf einen Vortrag zur Michaeli-Zeit von Ina Bisterfeld, Bad Boll:

"Eine rätselhafte Linie"

Rudolf Steiner beschreibt mit recht verhüllenden Worten eine Visierlinie von der Erde zum Saturn und betont mehrfach deren Wichtigkeit – doch worauf will sie uns hinweisen? Versuch einer Entschlüsselung oder: Wohin man kommt, wenn man sucht! Eine Reise zum Saturn und zurück mit Zwischenstopp Jupiter und Schwäbisch Hall.